



VOLKSREPUBLIK CHINA*

LÄNDERÜBERSICHT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER UMSETZUNG DER EUTR

*Diese Übersicht berücksichtigt nicht die Sonderverwaltungszone Hongkong, die Sonderverwaltungszone Macao oder Taiwan (Provinz China).



LANDFLÄCHE:	942 Mio. Hektar ¹
WALDFLÄCHE:	208,3 Mio. Hektar ² 22,1 % der gesamten Landfläche ²
WALDTYP:	5,6 % Primärwald ² 56,5 % natürlich regeneriert ²
WALDBESITZ:	39 % in staatlichem Besitz ³ 61 % im Besitz von einheimischen Gemeinschaften ³
SCHUTZGEBIETE:	144,6 Mio. Hektar ⁴ 13,5 % des Waldes in Schutzgebieten ² Derzeit kein VPA ⁵ Bilateraler Koordinationsmechanismus 2009 erstellt ⁶
VPA-STATUS:	

WIRTSCHAFTLICHER WERT DES FORSTSEKTORS:

125 Mrd. USD 2011⁷
1,7% des BIP 2011⁷

7. größter Exporteur von EUTR-Produkten 2016 nach Gewicht (kg)⁸
Größter Exporteur von EUTR-Produkten 2016 nach Wert (USD)⁸

JÄHRLICHE ENTWALDUNGSRATE:

Keine⁹
Von 2010 bis 2015 0,8 % Waldflächenzuwachs jährlich
Von 2010 bis 2015 weltweit größter Waldflächen-Nettoertrag⁹

ZERTIFIZIERTE WÄLDER:

FSC-Zertifizierung: 988 Tausend Hektar (2018)¹⁰
PEFC-Zertifizierung: 5,7 Mio. Hektar (2017)¹¹
Zertifizierung der heimischen Forstwirtschaft: 0,7 Mio. Hektar (2014)²

ZERTIFIZIERUNG DER PRODUKTKETTE:

FSC-Zertifizierung: 6146 CoC-Zertifikate Hektar (2018)¹⁰
PEFC-Zertifizierung: 289 CoC-Zertifikate (2017)¹¹

HAUPTHOLZART IM HANDEL:

Naturwald (Vor dem Einschlagsverbot): Fabertanne (*Abies fabri*), Birke (*Betula* spp.), Tränen-Zypresse (*Cupressus funebris*), Spießtanne (*Cunninghamia lanceolata*), dragon spruce (*Borsten-Fichte*), Sikang-Kiefer (*Pinus densata*), Chinesische rote Kiefer (*Pinus massoniana*), Yunnan-Kiefer (*Pinus yunnanensis*), Eiche (*Quercus* spp.)¹²
Plantagen: Spießtanne (*Cunninghamia lanceolata*), Tränen-Zypresse (*Cupressus funebris*), *Eucalyptus* spp., Dahurische Lärche (*Larix gmelinii*), Amerikanische Kiefer (*Pinus elliotii*), Chinesische rote Kiefer (*Pinus massoniana*), Chinesische Kiefer (*Pinus tabulaeformis*), Pappel (*Populus* spp.), Eiche (*Quercus* spp.), Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*)¹²

IM CITES GELISTETE HOLZARTEN:

46 Arten: *Aquilaria grandiflora*, *A. sinensis*, *A. yunnanensis*, *Dalbergia assamica*, *D. balansae*, *D. benthamii*, *D. burmanica*, *D. candanensis*, *D. cultrata*, *D. dyeriana*, *D. fusca*, *D. hainanensis*, *D. hancei*, *D. henryana*, *D. hupeana*, *D. jingxiensis*, *D. kingiana*, *D. millettii*, *D. mimosoides*, *D. obtusifolia*, *D. odorifera*, *D. peishaensis*, *D. pinnata*, *D. polyadelpha*, *D. rimosa*, *D. rubiginosa*, *D. sacerdotum*, *D. sericea*, *D. sissou*, *D. stenophylla*, *D. stipulacea*, *D. tonkinensis*, *D. tsoi*, *D. volubilis*, *D. ximengensis*, *D. yunnanensis*, *Taxus chinensis*, *T. cuspidata*, *T. fuana*, *T. sumatrana*, *T. wallichiana* (alle Anhang II), *Fraxinus mandshurica*, *Pinus koraiensis*, *Podocarpus neriifolius*, *Quercus mongolica* und *Tetracentron sinense* (Anhang III)¹³

RANG IN DEN GLOBALEN FREIHEITS- UND STABILITÄTSINDIZES:

Rule of Law Index ¹⁴ 3. Quartal 75/113 2017	Corruption Perceptions Index ¹⁵ 2. Quartal (Punktwert: 41) 77/180 2017	Fragile States Index ¹⁶ 3. Quartal 89/178 2018 (Umgekehrtes Bewertungssystem)	Freedom in the World ¹⁷ 4. Quartal 73/83 2018
---	--	---	--

Diese Länderübersichten der EU-Holzverordnung wurden vom UNEP-WCMC für die Europäische Kommission erstellt. Ihr Inhalt spiegelt jedoch nicht notwendigerweise die Ansichten oder Richtlinien von UN Environment, UNEP-WCMC, der Europäischen Kommission, Beitragsorganisationen, Redakteuren oder Verlagen wider. Darüber hinaus können sie nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Dokumente werden auf der Grundlage der verfügbaren Informationen regelmäßig aktualisiert und extern geprüft. Bitte senden Sie alle spezifischen Informationen, die Ihnen ggf. zur Verfügung stehen, an timber@unep-wcmc.org. Diese werden dann für eine mögliche Aufnahme in die nächste aktualisierte Fassung in Betracht gezogen.

Informelle Übersetzung der englischen Originalversion. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung übernimmt keine Verantwortung für mögliche Übersetzungsfehler. Bei textlichen Unklarheiten verwenden Sie bitte die englische Originalversion.



LEGALE HANDELSSTRÖME

2015 exportierte China insgesamt 25,1 Mrd. kg EUTR-regulierte Produkte in 212 verschiedene Länder und Gebiete, wovon 11,6 % in die EU-28 exportiert wurden. Die USA waren 2015 nach Wert der größte Einzelimporteur (Abbildung 1a). Die Exporte von EUTR-regulierten Produkten bestanden, sowohl nach Gewicht als auch nach Wert, hauptsächlich aus Papierprodukten (HS48*) (Abbildungen 1b und 1c). Faserplatten (HS4411), Sperrholz (HS4412) und Holzmöbel (HS940350 und HS940360) führten die Liste der Exporte an. Der Inlandsverbrauch im Jahr 2014 überstieg die Produktion von Rundholz, Schnittholz und Furnieren (Tabelle 1), was Chinas Rolle als Hauptproduzent von Holzfertigprodukten widerspiegelt. Die Mehrheit der 2015 aus China in die EU eingeführten EUTR-regulierten Produkte wurde von Frankreich, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden importiert (Abbildungen 2 und 3).

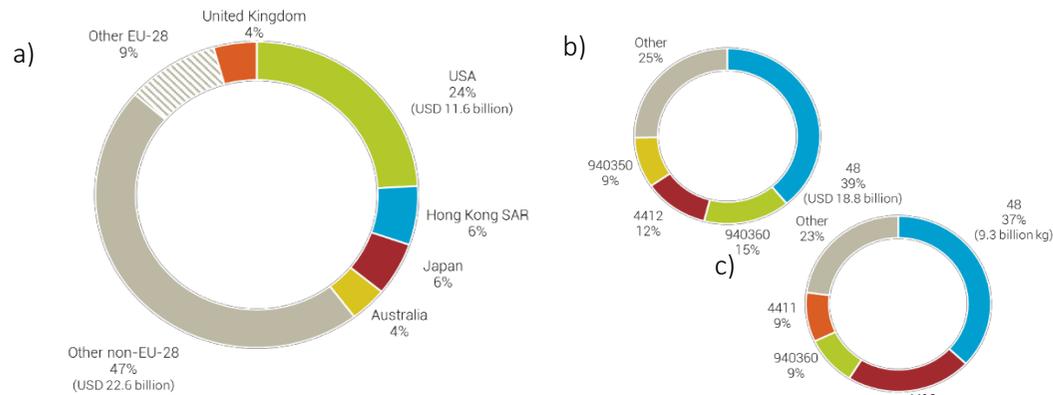


Abbildung 1: a) Wichtigste globale Märkte für EUTR-Produkte aus China 2015 in USD; b) Wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2015 nach Wert in USD aus China exportiert wurden; und c) Wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2015 nach Gewicht (kg) aus China exportiert wurden¹⁹.

Tabelle 1: Produktions- und Handelsströme von primären Holzprodukten in China 2015¹².

	Produktion (x 1000 m ³)	Importe (x 1000 m ³)	Inlandsverbrauch (x 1000 m ³)	Exporte (x 1000 m ³)
Rundholz (Industrierundholz)	338.106	53.704	391.752	58
Schnittholz	68.410	27.365	95.352	423
Furnier	3.033	1.168	3.887	315

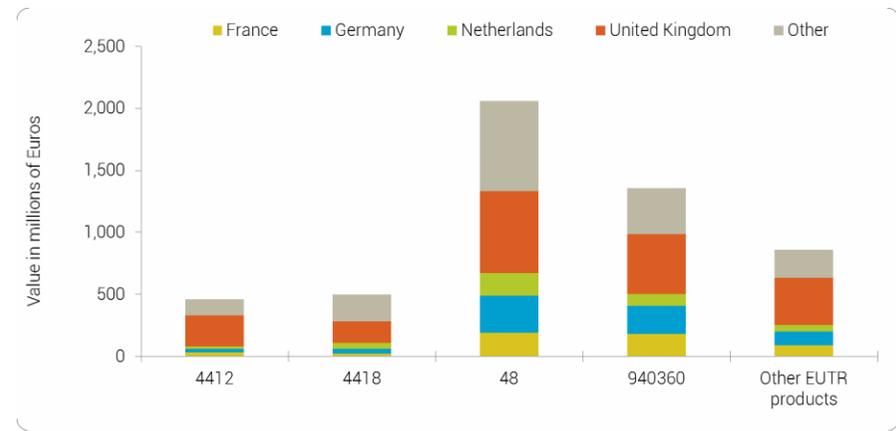


Abbildung 2: Wert der EU-Importe von EUTR-Produkten 2015 aus China in die EU nach HS-Code. Erstellt mit Daten von EUROSTAT¹⁸.

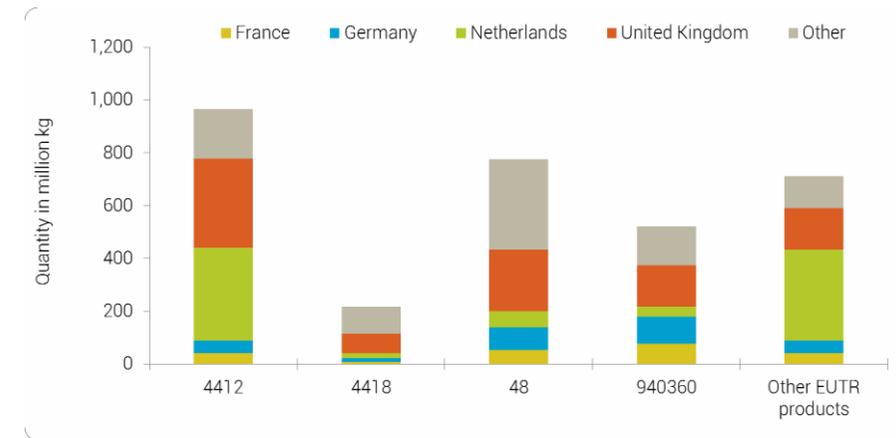


Abbildung 3: Anzahl der EU-Importe von EUTR-Produkten 2015 aus China in die EU nach HS-Code. Erstellt mit Daten von EUROSTAT¹⁸.

*Aufschlüsselung nach HS-Codes: 4403 = Rohholz; 4407 = Schnittholz; 4411 = Faserplatten; 4412 = Sperrholz und Furnierplatten; 4418 = Tischler- und Zimmermannholz; 47 = Holz Zellstoff; 48 = Papier- und Papierprodukte; 940350 = Schlafzimmermöbel aus Holz; 940360 = Sonstiges

Die Importe von EUTR-regulierten Produkten nach China beliefen sich 2016 auf insgesamt 36 Mrd. USD aus 153 verschiedenen Ländern und Gebieten (Abbildung 4a). Die Importe von EUTR-regulierten Produkten bestanden, sowohl nach Gewicht als auch nach Wert, hauptsächlich aus Zellstoff (HS47), Schnittholz (HS4407) und Rohholz (HS4403) (Abbildungen 4b und 4c).

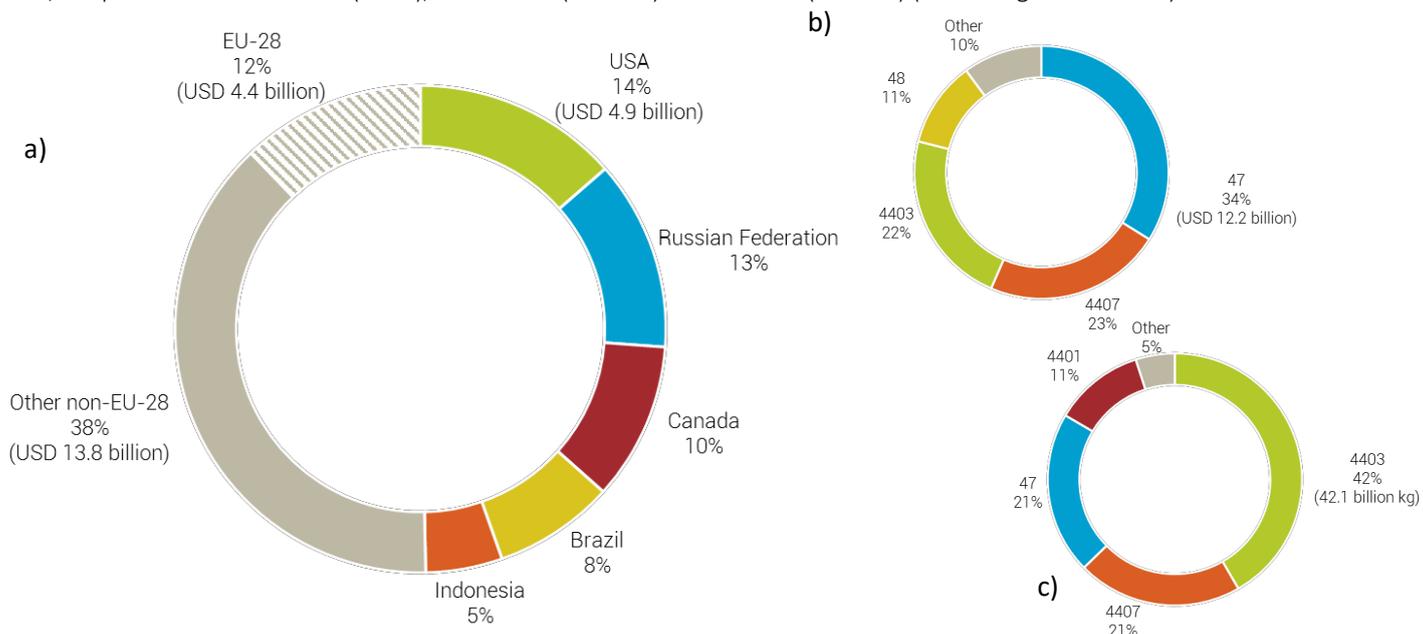


Abbildung 4: a) Wichtigste globale Märkte für EUTR-Produkte 2016, die nach China importiert wurden, in USD; b) Wichtigste EUTR-Produkte 2016 nach HS-Code, die nach China importiert wurden, in USD; und c) Wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2016 nach Gewicht (kg)¹⁹ nach China importiert wurden.

HAUPTRISIKEN FÜR ILLEGALE HOLZEINSCHLAG

EINHALTUNG DER GESETZE:

In China gibt es derzeit keine speziellen Gesetze, die den Import von illegalen Holzprodukten verbieten^{20,21}. Die Verordnung zur Umsetzung des Forstgesetzes (2000) schreibt vor, dass Holz nicht ohne Erntegenehmigungen (im Fall von in China produziertem Holz) oder „sonstigem Nachweis über eine legale Herkunft“ bezogen werden kann, jedoch ist nicht festgelegt, was einen solchen Nachweis darstellt²⁰.

BESTECHUNGSHÄUFIGKEIT:

11,6 % der Unternehmen erhielten 2012 mindestens eine Aufforderung zur Zahlung von Bestechungsgeldern²².

Basierend auf Daten, die im Auftrag der Weltbank in einer Reihe von Sektoren erhoben wurden.

ILLEGALE HOLZERNTE BESTIMMTER BAUMARTEN:

Rosenholz (insbesondere *Dalbergia* spp.) ist in China stark gefragt²³ und eine der Hauptholzarten des illegalen Holzhandels in China^{24,25}.

HÄUFIGKEIT ILLEGALER HOLZERNTE:

Als dauerhaftes Problem wurde 2012 der inländische illegale Holzeinschlag genannt²⁶. China wird als wahrscheinlich weltweit größter Importeur von Holzprodukten illegaler Herkunft betrachtet^{27,28}. Bei schätzungsweise 17 % der Importe von Holzprodukten nach China im Jahr 2013 war ein hohes Illegalitätsrisiko zu verzeichnen²³.

BESCHRÄNKUNGEN DES HOLZHANDELS

China hat seit 2017 ein uneingeschränktes Verbot des kommerziellen Holzeinschlags in allen Naturwäldern verhängt²⁹.

Keine EU³⁰- oder UN³¹-Sanktionen auf Holzexporte oder -importe.

KOMPLEXITÄT DER LIEFERKETTE

China ist ein wichtiger Importeur von Holz, das in China zu Holz- und Papierprodukten für den Reexport verarbeitet wird, wobei es während der Verarbeitung oft zu einer Mischung von Holz aus verschiedenen Quellen kommt³².

Illegaler Handel

China ist einer der weltweit größten Importeure, Verbraucher und Exporteure von Holzprodukten²¹, wobei fast die Hälfte des im Land verarbeiteten Holzes und der Holzfasern durch Importe bezogen wird³³. Basierend auf den Daten des Global Trade Atlas waren die 10 wichtigsten Länder, die von 2011 bis 2015 Rundholz und Schnittholz an China geliefert haben, Russland, Kanada, Neuseeland, die USA, Thailand, Papua-Neuguinea, Australien, die Salomonen, Chile und Indonesien, wobei nicht-tropische Holzproduzenten die Liste anführen³³.

Zahlreiche chinesische Forstunternehmen sind im Ausland, insbesondere in Russland, Afrika (einschließlich Gabun, Sambia, Äquatorialguinea, Liberia, Republik Kongo und Kamerun), in der Demokratischen Volksrepublik Laos, in Myanmar, Thailand, der Republik Korea, Brasilien, Argentinien, Venezuela, Peru und Guyana tätig³⁴. Während der Anteil der Importe von Holz- und Papierprodukten, die vermutlich aus illegalen Quellen stammen, zwischen 2000 und 2013 wahrscheinlich zurückgegangen ist, ist das tatsächliche Volumen dieser Importe aufgrund des allgemeinen Anstiegs der Holz- und Papierimporte im Berichtszeitraum gestiegen²¹. China wird als wahrscheinlich weltweit größter Importeur von Holzprodukten illegaler Herkunft betrachtet^{27,28}. 2013 wurden schätzungsweise 33 Mio. m³ Rundholzäquivalent (RWE) von illegalen Holz- und Papierprodukten im Vergleich zu 2000 mit über 17 Mio. m³ RWE nach China importiert^{21, 23}. Seit 2004 durchgeführte Felduntersuchungen zeigen, dass illegales Holz aus global verteilten Produzentländern, darunter Laos, Indonesien, Myanmar, Russland, Mosambik und Madagaskar, sowie aus China selbst nach China gelangt ist²⁸; insbesondere Myanmar war Gegenstand einer globalen Untersuchung in Bezug auf den Überlandtransport von illegalem Holz nach China^{35,36,37}. Derzeit gibt es jedoch keine Rechtsvorschriften, die den Import illegaler Holzprodukte verbieten²¹, was die Fähigkeit der chinesischen Strafverfolgungsbehörden beeinträchtigt, Maßnahmen gegen Sendungen von vermeintlich illegalem Holz zu ergreifen.

Chinas Rolle als wichtigster globaler Verarbeiter von Holz zu Holz- und Papierprodukten hat zur Folge, dass durch Importe aus China der Anteil an illegalen Importen in die Verbraucherländer ansteigt, wobei hoch verarbeitete Produkte (wie Möbel) eher illegal gewonnenes Holz enthalten²³. Zwischen 2005 und 2015 kamen schätzungsweise mehr als 2 Mio. m³ RWE von potenziell illegalem Holz aus China in Form von EUTR- und Nicht-EUTR-Produkten in die EU³³.

2013 wurden die Importe aus Russland (Rundholz und Schnittholz) und Indonesien (Schnittholz und Zellstoff) als die beiden Hauptquellen für chinesische Holz- und Papierimporte mit hohem Illegalitätsrisiko angegeben²³. Seit 2013 exportiert Indonesien jedoch Holz nach China mit Indonesian Verified Legal (V-legal)-Lizenzdokumenten, die einen Legalitätsnachweis nach indonesischem Recht darstellen³⁸, und am 15. November 2016 begann Indonesien mit der Erteilung von FLEGT-Lizenzen zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit von in die EU exportiertem Holz³⁹. Zwischen 2004 und 2011 überstiegen die aus Russland für den Export nach China eingeschlagene Mengen mongolischer Eiche die genehmigten Holzeinschlagsmengen um das Zwei- bis Vierfache⁴⁰; China importiert darüber hinaus über 95 % der aus dem Fernen Osten Russlands exportierten wertvollen Laubhölzer, wovon laut einem Bericht der EIA schätzungsweise 50-80 % des Edellaubholzschnitts illegal geschlagen wurden⁴¹. Papua-Neuguinea und die Salomonen werden aufgrund ihres gestiegenen Holzexportvolumens zunehmend zu wichtigen Quellen für wahrscheinlich illegale Holzprodukte^{21,23,28}. Papua-Neuguinea war 2015 die viertgrößte Quelle für Rohholzimporte (HS 4403) nach China nach Gewicht¹⁹; es wurden Verbindungen zwischen illegal gewährten Sonderagrar- und geschäftlichen Pachtverträgen in Papua-Neuguinea und dem Import von Rundholz, das von Land mit solchen Pachtverträgen geerntet wurde, nach China hergestellt⁴². Ein Bericht aus dem Jahr 2018 über den illegalen Holzeinschlag in Papua-Neuguinea warnte davor, dass der Import von „Hochrisikoholz“ aus PNG die Handelsbeziehungen Chinas mit Käufern chinesischer Holzprodukte aus der EU und den USA beeinträchtigen könnte⁴³. Die Holzvorräte auf den Salomonen wurden stark überlastet, wobei das Holzexportvolumen von 2002 bis 2014 rapide zunahm⁴⁴. Berichten zufolge hat die Korruption unter den Holzfirmen und Regierungsbeamten auf den Salomonen zur übermäßigen Abholzung beigetragen^{45,44}.

Der Import von Rundholz wurde auch aus Ländern mit einem Exportverbot für Rundholz gemeldet, darunter Äquatorialguinea, Ghana und die Elfenbeinküste²¹; dies gilt auch für Indonesien (das 2001 ein Exportverbot für Rundholz verhängte), wobei chinesische Importe von indonesischen Rundhölzern nach dem Exportverbot für Rundholz in Indonesien 2001 gemeldet wurden^{19,21,28}, was ggf. auf illegalen Handel hinweist. Obwohl in Nigeria seit 1976^{29,46} ein Exportverbot für Roh- und Schnittholz gilt, deckte ein Bericht der EIA Beweise für über 1,4 Mio „Kosso“ (Pterocarpus

erinaceus)-Rundhölzer mit einem geschätzten Wert von 300 Mio. USD auf, die von chinesischen Zollbeamten bei einem versuchten Importversuch nach China 2016 gestoppt wurden⁴⁷. 2017 erteilten die nigerianischen CITES-Behörden rund 4000 retrospektive Genehmigungen und gaben die in Gewahrsam genommenen Hölzer frei⁴⁷. Die EIA berichtete, dass die Erteilung dieser Genehmigungen das Ergebnis eines „Systems größerer Korruption“ war, bei dem Zahlungen an hochrangige nigerianische Beamte mit angeblicher Unterstützung des chinesischen Konsulats geleistet wurden⁴⁷. 2018 berichtete Forest Trends, dass China von 2005 bis 2016 mehr als 46 Mio. m³ Rundholz aus 31 Ländern mit vollständigem oder teilweisem Exportverbot für Rundholz importiert hat, wobei viele dieser Importe als Verstoß gegen die Verbote erachtet wurden⁴⁸. Die chinesischen Rundholzimporte aus Ländern mit Exportverbot für Rundholz machten von 2005 bis 2016 20 % der gesamten chinesischen Rundholzimporte aus – insgesamt 16 Mrd. USD – wobei die hochwertigsten Hölzer aus Papua-Neuguinea, Laos und Malaysia importiert wurden⁴⁸.

In China ist Holz aus Palisander (*Dalbergia* and *Pterocarpus* spp.) und Ebenholz (*Diospyros* spp.) sehr gefragt, was beispielsweise für Hongmu-Möbel^{24,29} verwendet wird. Bis zur Aufnahme der Gattungen in die CITES-Anhänge im Juni 2013 (*Diospyros*) und Januar 2017 (*Dalbergia*) wurden 98 % der Exporte aus Madagaskar dieser Gattungen von China importiert⁴⁹. Der rasante Anstieg der Nachfrage nach den im offiziellen chinesischen National Hongmu Standard aufgeführten Holzarten ist mit einem Anstieg des illegalen Holzeinschlags in den Arealstaaten²⁴ in Asien (insbesondere in den an China angrenzenden Ländern wie Thailand, Kambodscha und Laos PDR⁵⁰), Afrika (einschließlich Ghana, Gambia, Senegal⁵¹) und Mittel- und Südamerika (einschließlich Guatemala²⁵) sowie mit CITES-Konformitätsfragen für die im CITES aufgeführten Arten⁵² verbunden. 2016 wurde gemeldet, dass 15-20 große chinesische Unternehmen aktiv am Kauf von illegalem Edelh Holz aus Madagaskar beteiligt waren²⁵.

Chinas Holzwerkstoffindustrie

China ist ein wichtiger Importeur von Holz, das in China zu Holz- und Papierprodukten für den Reexport verarbeitet wird; diese Industrie ist durch eine große Anzahl von Verarbeitungsfabriken (über 100 000) vertreten, wovon viele kleine und mittlere Unternehmen sind, wo es zu einer Mischung von Holz aus verschiedenen Quellen kommen kann, was wiederum die Rückverfolgbarkeit erschwert³². Der Sektor der Papierverarbeitung wird von fünf großen Unternehmen angeführt: Nine Dragons, Shangdon Chenming, Lee & Man, Gold East Paper (APP) und Shandong Sun Paper, die 2008 zusammen einen Marktanteil von 18 % verzeichneten; 2015 war Nine Dragons das 21. größte globale Unternehmen der Forst-, Papier- und Verpackungsindustrie⁵³. Die übrige papierherstellende Industrie setzt sich aus zahlreichen kleineren Unternehmen zusammen³². Aufgrund der damit verbundenen Kosten dürfen kleinere Waldbesitzer und Lieferanten Holz und Holzprodukte auch ohne die erforderlichen Genehmigungen (oft Transportgenehmigungen) befördern und verkaufen⁵⁴; außerdem wird für einige Holzprodukte, wie z. B. recyceltes Sägemehl, Hackschnitzel und Möbelabfälle, die zu weiteren Holzprodukten verarbeitet werden, keine Transportlizenzen benötigt⁵⁴. Beide Faktoren beeinträchtigen die Rückverfolgbarkeit der Lieferkette.

Chinas Forstwirtschaft und Gesetzgebung

Die Forstwirtschaft soll nach einem Fünfjahresplan der Staatlichen Forstverwaltung erfolgen³². Jedem Provinz- oder Staatsgut wird eine jährliche Betriebsquote zugewiesen, die dann auf die einzelnen Betriebsgenehmigungsinhaber verteilt wird³². Das Naturwaldschutzprogramm, das die Erhaltung und Regeneration von Naturwäldern umfasst, ist die Gesetzgebung, die Chinas gegenwärtiges Einschlagsverbot von Naturwald regelt²⁶. Es ist wichtig zu beachten, dass seit diesem Verbot 2017 die Verfügbarkeit chinesischer Laubholzarten, wie z. B. mongolische Eiche, vermutlich zurückgegangen ist, da die Reife großer Plantagen dieser Art noch nicht erreicht ist⁵⁵. Falschmeldungen von Arten können daher zu einem potenziellen Problem werden. Plantagen liefern den größten Teil der im Inland verbrauchten Rundhölzer¹². Darüber hinaus hat China ein eigenes Zertifizierungssystem für Wälder eingeführt, das „China Forest Certification Scheme“, das 2010³² ins Leben gerufen und 2014⁵⁶ von PEFC befürwortet wurde.

Die chinesische Regierung veröffentlichte 2011²¹ den Entwurf eines Holzverifizierungssystems (TLVS). Auch die chinesischen Verbände der Holzindustrie haben inzwischen eigene Legalitätsstandards und -rahmen aufgestellt⁵⁷. In diesem Zusammenhang hat der chinesische nationale Verband der Forstwirtschaft (CNFPPIA) ein TLVS entwickelt (veröffentlicht im September 2017), das als wichtiges Element des nationalen China TLVS⁵⁷ vorgesehen ist. Dieser Standard legt die Anforderungen an die Rechtmäßigkeit auf Ebene der Forstwirtschaft und in der gesamten Chain of Custody fest und gilt für im Inland geschlagenes und importiertes Holz⁵⁷. Die Umsetzung der im Rahmen des TLVS

entwickelten Standards und Instrumente ist derzeit freiwillig⁵⁷, obwohl die chinesische Regierung die Einführung verbindlicher Regelungen plant, die von Unternehmen den Nachweis der Rechtmäßigkeit ihrer Holzimporte fordert⁵⁷. Die Chinesische Akademie für Forstwirtschaft (CAF) unterstützt Unternehmen auch bei der Einrichtung von Due-Diligence-Systemen auf der Grundlage eines von der CAF entwickelten Instrumentariums⁵⁷. Darüber hinaus hat die CAF eine Verantwortungsbewusste Forstprodukt-Handels- und Investitionsallianz China (China-RFA) ins Leben gerufen, die unter anderem daran arbeitet, Partnerschaftsvereinbarungen mit internationalen Marktteilnehmern abzuschließen, um den Ausbau von Kapazitäten chinesischer Unternehmen zu unterstützen und Kooperationspartnerschaften zur Förderung verantwortungsbewusster Unternehmen aufzubauen⁵⁷.

Die Akzeptanz der CoC-Zertifizierung (CoC) von Drittanbietern nimmt ebenfalls zu. Beispielsweise verfügen chinesische Organisationen derzeit über 5000 FSC CoC-Zertifikate und beinahe 300 PEFC CoC-Zertifikate^{10,11}.

China und die EU haben einen bilateralen Koordinierungsmechanismus (BCM) geschaffen, um die Zusammenarbeit zur Verringerung des illegalen Holzeinschlags und des damit verbundenen weltweiten Handels mit illegalem Holz zu erleichtern, der als Forum für den politischen Dialog und als Mechanismus für den Informationsaustausch über Politik und rechtliche Rahmenbedingungen sowie zur Koordinierung einschlägiger Initiativen dienen soll⁶.

ENTSPRECHENDE GESETZGEBUNG UND POLITIK¹

Weitere Einzelheiten zu den für die EU-Holzverordnung relevanten chinesischen Rechtsvorschriften finden Sie auf der [FAOLEX-Länderseite von China](#) und NEPCo (2017) „[China list of applicable legislation](#)“ (Liste der geltenden Gesetzgebung von China).

- [Forstrecht der Volksrepublik China](#) (1984, geändert 1998 und 2009)
- [Forstgesetz](#) (1979)
- [Maßnahmen zur Verwaltung der nationalen öffentlichen Wälder](#) (2013, geändert 2017)
- Verordnungen zur Umsetzung des Forstgesetzes (2000)
- Naturwald-Schutzprogramm (2000)
- Umweltschutzgesetz (1989)
- Gesetz zur Verhinderung und Kontrolle der Wüstenbildung (2001)
- Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung (2003)
- Landverwaltungsgesetz (1998, geändert 2004)
- Vorschriften zur Umsetzung des Landesverwaltungsgesetzes Chinas (1998)
- Verfassung der Volksrepublik China (in der Fassung von 2004)
- Ein Leitfaden für die nachhaltige Bewirtschaftung und Nutzung von Überseewäldern durch chinesische Unternehmen (2009)
- Vorschriften der Volksrepublik China über die Verwaltung des Imports und Exports von gefährdeten wilden Tieren und Pflanzen (2006)
- Außenwirtschaftsrecht der Volksrepublik China (2004)
- Vorschriften der Volksrepublik China über die Verwaltung von Import- und Exportwaren (2001)
- Maßnahmen zur Verwaltung von Importlizenzen für Waren (2004)
- Verhaltenskodex für die Erteilung von Importgenehmigungen (2007)
- Verhaltenskodex für die Erteilung von Exportgenehmigungen (2007)
- Maßnahmen zur Verwaltung des kleinen und mittleren Grenzhandels und der Grenzgebiete für die außenwirtschaftliche und technische Zusammenarbeit (1996)
- Zollrecht der Volksrepublik China (1987)
- Vorschriften der Volksrepublik China über die Anwendung der Zollverwaltungsstrafe (2004)
- Vorschriften der Volksrepublik China über Import- und Exportzölle (2003)
- Vorschriften über die Herkunft von Import- und Exportprodukten der Volksrepublik China (2004)
- Gesetz der Volksrepublik China über Import- und Exportzölle (1989)
- Vorschriften für die Implementierung des Gesetzes der Volksrepublik China in Bezug auf Import- und Exportzölle (2005)
- Gesetz der Volksrepublik China über Tier- und Pflanzenquarantäne bei Ein- und Ausreise (1992)
- Vorschriften für die Implementierung des Gesetzes der Volksrepublik China über Tier- und Pflanzenquarantäne bei Ein- und Ausreise (1996)
- Die Maßnahmen zur Verwaltung der Quarantäne von Artikeln, die von Personen bei der Ein- und Ausreise mitgeführt werden (2002)
- Anforderungen an die Holzimportquarantäne (2001)

¹ Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Leitfaden für die entsprechende Gesetzgebung.

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE DOKUMENTE²

Eine weitere Liste und Beispiele gesetzlich vorgeschriebener Dokumente finden Sie unter WWF GFTN „[Leitfaden für eine legale und verantwortungsvolle Beschaffung](#)“ und NEPCo (2017) „[Dokumentenleitfaden China](#)“.

- Für die Ernte:
 - Forstamtliche Bescheinigung oder Eigentumstitel
 - Betriebsgenehmigung (bei gewerblicher Nutzung)
 - Zulassungszertifikat für die Holzernte (eine Holzerntegenehmigung)
 - Dokument, das die Umwandlung der Landnutzung ermöglicht (im Fall von Holz, das bei der Umwidmung von Waldflächen geerntet wird)
- Für den Transport:
 - Holztransportgenehmigung (mit Angaben dazu, was transportiert wird, sowie zu Herkunft und Bestimmungsort)
 - Werksquarantäne-Zertifikat
- Für die Verarbeitung:
 - Gewerbeanmeldung
 - Verarbeitungsgenehmigung/Holzverarbeitungszertifikat
- Für den Export:
 - Packliste/Produktliste im Exportversand
 - Rechnungen
 - Lieferschein
 - CIQ (Zentrum für Inspektion und Quarantäne)-Formular für die Exportkontrolle
 - Zollexportanmeldung
 - Kaufvertrag
 - Versandauftrag
 - Prüfformular der eingehenden Überweisung (durch die Devisenkontrollverwaltung)
- Für Exportprodukte aus Holz, die ursprünglich aus einem anderen Land nach China importiert wurden:
 - Zollerklärung
 - Vertrag
 - Handelsrechnungen
 - Lieferschein
 - Angaben zu geladenen Inhalten
 - Quarantäne-Zertifikat

² Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Leitfaden für die erforderlichen Dokumente. 7

References

1. FAO. FAO Country Profiles: China. (2018). Available at: <http://www.fao.org/countryprofiles/index/en?iso3=CHN>. (Accessed: 2nd July 2018)
2. FAO. *Global Forest Resources Assessment 2015. Desk reference*. (Food and Agriculture Organization of the United Nations, 2015).
3. Rights and Resources Initiative. Tenure data tool. (2018). Available at: <https://rightsandresources.org/en/work-impact/tenure-data-tool/#.WjjiOVVI9ph>. (Accessed: 2nd July 2018)
4. UNEP-WCMC. Protected Area Profile for China from the World Database of Protected Areas. (2018). Available at: <https://www.protectedplanet.net/country/CN>. (Accessed: 2nd July 2018)
5. EU FLEGT Facility. VPA countries. (2018). Available at: <http://www.euflegt.efi.int/vpa-countries>. (Accessed: 2nd July 2018)
6. EU FLEGT Facility. EU-China cooperation. (2014). Available at: <http://www.euflegt.efi.int/es/eu-china>. (Accessed: 2nd June 2018)
7. FAO. *Contribution of the forestry sector to national economies, 1990-2011, by A. Lebedys and Y. Li. Forest Finance Working Paper FSFM/ACC/09* (Food and Agricultural Organization of the United Nations, 2014).
8. United Nations Statistics Division. UN Comtrade Database. (2018). Available at: <https://comtrade.un.org/data/>. (Accessed: 2nd July 2018)
9. FAO. *Global Forest Resources Assessment 2015: How are the world's forests changing?* (Food and Agriculture Organisation of the United Nations, 2016).
10. FSC. *Facts and figures August 2018*. (Forest Stewardship Council, 2018).
11. PEFC. PEFC Global Certification: Forest Management & Chain of Custody. (2017). Available at: <https://www.pefc.org/resources/webinar/747-pefc-global-certification-forest-management-chain-of-custody>. (Accessed: 2nd July 2018)
12. European Timber Trade Federation. China Industry Profile. *Gateway to International Timber Trade* (2018). Available at: <http://www.timbertradeportal.com/countries/china>. (Accessed: 2nd July 2018)
13. UNEP-WCMC. The Species+ Website. Nairobi, Kenya. Compiled by UNEP-WCMC, Cambridge, UK. (2018). Available at: <https://speciesplus.net/>. (Accessed: 2nd July 2018)
14. World Justice Project. Rule of Law Index 2017-2018. (2018). Available at: <http://data.worldjusticeproject.org/>. (Accessed: 2nd July 2018)
15. Transparency International. Corruption Perceptions Index 2017. (2018). Available at: https://www.transparency.org/news/feature/corruption_perceptions_index_2017. (Accessed: 2nd July 2018)
16. Fund for Peace. Fragile States Index 2018. (2018). Available at: <http://fundforpeace.org/fsi/>. (Accessed: 2nd July 2018)
17. Freedom House. Freedom in the World. (2018). Available at: <https://freedomhouse.org/report/freedom-world-2018-table-country-scores>. (Accessed: 2nd July 2018)
18. European Commission. Eurostat. (2018). Available at: <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>. (Accessed: 2nd July 2018)
19. United Nations Statistics Division. UNCOMTRADE database. (2017). Available at: <https://comtrade.un.org/data/>.
20. IUFRO. *Illegal logging and related timber trade - dimensions, drivers, impacts and responses. A global scientific rapid response assessment report*. (IUFRO World Series Volume 35, 2016).
21. Wellesley, L. *Trade in illegal timber: the response in China*. (Chatham House, 2014).
22. The World Bank. Bribery incidence (% of firms experiencing at least one bribe payment request). (2017). Available at: <https://data.worldbank.org/indicator/IC.FRM.BRIB.ZS>.
23. Hoare, A. *Tackling illegal logging and the related trade: what progress and where next?* (Chatham House, 2015).
24. EIA. *The Hongmu Challenge: A briefing for the 66th meeting of the CITES Standing Committee, January 2016*. (EIA, 2016).
25. EIA. *CoP17 Inf. 79. Analysis of the demand-driven trade in Hongmu timber species: impacts of unsustainability and illegality in source regions*. (EIA, 2016).
26. Kram, M. *et al. Protecting China's biodiversity: a guide to land use, land tenure, and land protection tools*. (The Nature Conservancy, 2012).
27. Nellemann, C. & INTERPOL Environmental Crime Programme. *Green carbon, black trade: illegal logging, tax fraud and laundering in the world's tropical forests*. (UNEP/GRID-Arendal, 2012).
28. EIA. *Appetite for destruction: China's trade in illegal timber*. (EIA, 2012).
29. Forest Legality Initiative. Logging and export bans. (2017). Available at: <http://www.forestlegality.org/content/logging-and-export-bans>. (Accessed: 26th April 2017)
30. European Commission. *European Union Restrictive measures (sanctions) in force*. (European Commission, 2017).
31. United Nations Security Council. *Consolidated United Nations Security Council Sanctions List 27 November 2017*. (United Nations Security Council, 2017).
32. Xiufang, S. & Canby, K. *China: Overview of Forest Governance, Markets and Trade*. (Forest Trends for FLEGT Asia Regional Programme, 2010).
33. Sepul, B., Penttilä, J. & Malmström, M. *China as a timber consumer and processing country: an analysis of China's import and export statistics with in-depth focus on trade with the EU*. (INDUFOR and WWF-UK, 2016).
34. Brack, D. *Chinese overseas investment in forestry and industries with high impact on forests: official guidelines and credit policies for Chinese enterprises operating and investing abroad*. (Forest Trends, 2014).

35. Global Witness. *A disharmonious trade: China and the continued destruction of Burma's northern frontier forests*. (Global Witness, 2009).
36. EIA. *Organised Chaos: The illicit overland timber trade between Myanmar and China*. (EIA, 2015).
37. Forest Trends. *Analysis of the China-Myanmar Timber Trade*. (Forest Trends, 2014).
38. FLEGT. V-legal documents. *FLEGT* (2017). Available at: <http://www.flegtlicence.org/v-legal-documents>.
39. EU FLEGT Facility. Indonesia: all about the Indonesia-EU Voluntary Partnership Agreement. (2018). Available at: <http://www.euflegt.efi.int/indonesia>. (Accessed: 28th June 2018)
40. Smirnov (ed.), D. Y., Kabanets, A. G., Milakovskiy, B. J., Lepeshkin, E. A. & Sychikov, D. V. *Illegal logging in the Russian Far East: global demand and taiga destruction*. (WWF Russia, 2013).
41. EIA. *Liquidating the forests: hardwood flooring, organised crime and the World's last Siberian tigers*. (EIA, 2013).
42. Global Witness. *Stained trade: How U.S. imports of exotic flooring from China risk driving the theft of indigenous land and deforestation in Papua New Guinea*. (Global Witness, 2017).
43. Global Witness. *A major liability: illegal logging in Papua New Guinea threatens China's timber sector and global reputation*. (Global Witness, 2018).
44. Katovai, E., Edwards, W. & Laurance, W. F. Dynamics of logging in Solomon Islands: the need for restoration and conservation alternatives. *Trop. Conserv. Sci.* 8, 718–731 (2015).
45. Kabutaulaka, T. T. in *Culture and Sustainable Development in the Pacific 33* (ed. Hooper, A.) 88–97 (Culture and Sustainable Development in the Pacific, 2005).
46. Federal Ministry of Finance. Export prohibition list. *Federal Government of Nigeria* (2018). Available at: <https://www.customs.gov.ng/ProhibitionList/export.php>. (Accessed: 18th January 2018)
47. EIA. *The rosewood racket: China's billion dollar illegal timber trade and the devastation of Nigeria's forests*. (EIA, 2017).
48. Schaap, B. & Canby, K. *China's log imports from countries with log export bans: trade trends and due diligence risks*. *Forest Trends Policy Brief*. (Forest Trends, 2018).
49. Ke, Z. & Zhi, Z. The trade of Malagasy rosewood and ebony in China. *TRAFFIC Bull.* 29, 22–32 (2017).
50. EIA. *Routes of Extinction: The corruption and violence destroying Siamese rosewood in the Mekong*. (EIA, 2014).
51. Treanor, N. B. *China's Hongmu consumption boom: analysis of the Chinese rosewood trade and links to illegal activity in tropical forested countries*. (Forest Trends, 2015).
52. EIA. *Prohibited permits: ongoing illegitimate and illegal trade in CITES-listed rosewoods in Asia*. (EIA, 2017).
53. PwC. *Global forest, paper and packaging industry survey: 2016 edition survey of 2015 results*. (PwC, 2016).
54. Grant, A. & Beckham, S. *IKEA's response to the Lacey Act: due care systems for composite materials in China*. (World Resources Institute, 2013).
55. Forest Trends. *China's Logging Ban in natural forests: Impacts of extended policy at home and abroad*. (Forest Trends, 2016).
56. PEFC. China's National Forest Certification Scheme achieves PEFC endorsement. (2014). Available at: <http://pefc.org/news-a-media/general-sfm-news/1459-china-s-national-forest-certification-system-achieves-pefc-endorsement>. (Accessed: 23rd May 2017)
57. EU FLEGT Facility. Introduction to China's Timber Legality Verification System. (2017).